

[39120.] Gr.-Glogau, im September 1878.
P. P.

Hiermit erlaube ich mir, Ihnen die ergebene Mittheilung zu machen, dass ich am 15. October a. c. das von meinem Vater unter der Firma: „Alois Meyer's Papierhandlung seit 1850 mit Erfolg betriebene Papiergeschäft übernehme*) und daneben eine Buchhandlung unter der vereinigten Firma

**Gustav Meyer's
Buch- und Papierhandlung**
(vormals Alois Meyer)

hierselbst eröffne.

Der bisherige nicht unbedeutende Bücherbedarf, die grosse, feste Kundschaft, deren sich das alte Geschäft erfreut, meine persönlichen Verbindungen etc. lassen mich hoffen, dass das Unternehmen rentabel sein wird.

Neben pecuniär günstigen Verhältnissen dürfte meine ca. 11jährige buchhändlerische Thätigkeit in den geachteten Handlungen der Herren L. Priebatsch in Breslau, Julius Astmann (A. Bielefeld's Hofbuchhdlg.) in Strassburg i/E., J. Deubner in Moskau, N. Kymmel in Riga, eine Bürgschaft bieten.

Meinen Bedarf werde ich selbst wählen, wozu ich Ihre gef. Mittheilungen in Circularen, Prospecten etc. rechtzeitig erbitte.

Meine Vertretungen hatten die Güte zu übernehmen

für Leipzig: Herr E. F. Steinacker,
für Berlin: Herrn W. Logier's Buchhandlung.

Hochachtungsvoll und ergebenst
Gustav Meyer.

*) Wird bestätigt. Alois Meyer.

[39121.] Süchteln, im September 1878.
P. P.

Hierdurch erlaube mir die ergebene Anzeige, daß ich am 15. September dieses Jahres hierselbst eine Buchhandlung errichtet habe.

Ich ersuche Sie daher, von meiner Firma gef. Bemerk zu nehmen.

Meine Commissionen hatte die Güte zu übernehmen:

Herr R. Streller in Leipzig,

durch ihn erbitte ich Ihre Verlags- und antiquarischen Kataloge, sowie sonstige Verzeichnisse, Prospective, Circulare etc.

Indem ich mich Ihrem geneigten Wohlwollen bestens empfehle, zeichne

Hochachtungsvoll
P. G. Deutmann.

[39122.] Osterfeld, 24. September 1878.
P. P.

Hiermit beehre ich mich ergebenst anzuzeigen, daß ich am hiesigen Orte neben meiner Buchdruckerei eine

Sortiments-Buchhandlung

eröffnete, und Herr Rud. Giegler in Leipzig meine Commission besorgt.

Hochachtungsvoll
R. Bliedtner.

[39123.] Dresden, 16. September 1878.

Hierdurch die ergebene Mittheilung, daß ich am 1. October a. c.

mein Domicil von hier nach Leipzig verlege.

Geschäftliche Beziehungen zu Herrn Hugo Voigt, Nürnberger St. 43, veranlassen mich, demselben meine Commissionen zu übertragen. Herr A. Wienbrack sage für die bisherige pünktliche und sorgfältige Vertretung hiermit besten Dank.

Circulare, Kataloge etc. bitte mir nach wie vor zu senden.

Hochachtungsvoll
G. Milius,
vormals Emil Schilling.

Commissionswechsel.

[39124.] Vom 1. Oct. d. J. übergaben wir Herrn Jul. Bohne unsere Commissionen für Berlin.

Unseren seitherigen Vertretern, Herren F. Schneider & Co., sprechen wir auch an dieser Stelle für gewissenhafteste Wahrnehmung unserer Interessen unseren wärmsten Dank aus.

Breslau, September 1878.
Schletter'sche Buchhandlung.

Verkaufsanträge.

[39125.] Eine Sortiments-, Kunst-, Musikalien- und Schreibmaterialienhandlung in einer gewerbreichen Oberamtsstadt Süddeutschlands mit vielen Schulen und wohlhabender Umgebung, verbunden mit einer 1200 Bände starken Leihbibliothek nebst dazu gehörigen Katalogen soll für ca. 13,000 Mark verkauft werden. Jahresumsatz ca. 20,000 Mark. Anzahlung 10,000 Mark. Gef. Offerten unter E. W. # 23. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

Kaufgesuche.

[39126.] Ein zahlungsfähiger Buchhändler sucht baldigst einen soliden Verlag oder einzelne Artikel eines solchen, die einen jährlichen Reingewinn von mindestens 3000 Mark abwerfen. Auch ist Suchender nicht abgeneigt, als Theilhaber in ein Verlagsgeschäft einzutreten. Gef. directe Offerten mit nähern Angaben sub L. 17. an die Exped. d. Bl.

[39727.] Ein solides, gut renommirtes Sortiment in den Rheinlanden oder Westphalen wird zu kaufen gesucht. Uebernahme 1. Januar oder 1. April n. J.

Offerten sub A. S. werden baldigst erbeten durch die Exped. d. Bl.

[39128.] Ein solides Sortiment in einer größeren Stadt Norddeutschlands wird zu kaufen gesucht. Offerten mit möglichst genauen Angaben unter Discretion erbeten sub S. P. B. durch die Exped. d. Bl.

Theilhabergesuche.

[39129.] Wegen anderweitiger Unternehmungen des einen Associés wird von einer Colportage-Verlagsbuchhandlung in einer großen Stadt Deutschlands ein thätiger, intelligenter Buchhändler als Theilhaber mit einem disponiblen Capital von wenigstens 10,000 Mark gesucht. Das Geschäft ist in jeder Beziehung gut accreditirt und auch noch großer Ausdehnung fähig. Ernst gemeinte Offerten mit Angabe der bisherigen Thätigkeit werden unter L. V. 26. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[39130.] Für junge Buchhändler mit Capital. — Der Inhaber einer angesehenen Verlagsbuchhandlung ausgesprochener solider Richtung sucht, da er zum Theil durch anderweitige Unternehmungen in Anspruch genommen wird, einen thätigen Associé. Für Eintritt à ½ wären 50—60,000 Mark, bei ¼ Antheil demnach 30—40,000 Mark erforderlich. Entspr. Betriebscapital würde von beiden Seiten gegeben werden müssen.

Gute Schulbildung, gefällige äußere Erscheinung und Manieren sind ebenfalls durch den Charakter des Geschäfts bedingt.

Suchender bietet erste Referenzen. Das betr. Geschäft ist ein solid geführtes, im steten Aufblühen begriffenes Specialgeschäft, es lassen sich daher durch energische Thätigkeit außer den bereits erreichten noch recht ansehnliche Resultate für die Zukunft in sichere Aussicht stellen.

Unter Umständen könnte Betr. später das Geschäft allein übernehmen. Gef. Offerten mit Photographie, Referenzen, resp. Copie der Zeugnisse unter O. D. 313. durch die Annoncen-Expedition von Haasenstein & Vogler in Leipzig erbeten.

Fertige Bücher u. s. w.

[39131.] Bei mir erschien soeben:

**Leifar
fornra kristinna fraeda
islenzkra.**

(Ueberreste alter christl. Homilien aus den Jahren 1150—1220, mit 5 paläograph. Facsimilien.)
Codex Arna Magnaeus Nr. 677.

Prenta Get

Þorvaldur Bjarnarson.

Preis: 11 M 25 s ord., 9 M netto.

Soweit die kleine Auflage reicht, stehen Expl. à cond. zu Diensten.

Kopenhagen, September 1878.

H. Hagerup.

[39132.] In unserm Verlage erschien:

Der Stenograph.

Anleitung zur Erlernung der
Stenographie

nach dem

System von Stolze in 12 Stunden.

I. Theil.

(Anfängercursus.)

II. Theil.

(Übungscursus.)

III. Theil.

(Schlüssel zum Übungscursus.)

Zum Gebrauch für Lehrer und zum
Selbstunterricht

bearbeitet von

Julius Fieweger,

Hauptlehrer in Breslau.

Preis 50 s ord., 35 s netto, 30 s baar.

G. P. Aderholz' Buchhandlung
in Breslau.